



Kap – Kalahari – Namib – Etosha

Gruppenreise | Wir laden Sie ein, in kleiner Gruppe die Kontraste in Namibia und Südafrika natürlich zu erleben. Vom Kap der guten Hoffnung zwischen Atlantik und Indischem Ozean über die zahlreichen Landschafts- und Vegetationszonen Südafrikas und Namibias bis in die Tierparadiese der Kalahari und Etosha. Meere, Wüsten, Savannen und Vulkangebirge in Extremlandschaften. Eine Natur- und Wanderreise durch sämtliche Naturräume im Westen Südafrikas und Namibias. Kapstadt, ländliche Dörfer, Stammesgebiete der Hereros und Damara, deutsch geprägte Städte – ein Kaleidoskop der Kulturen. Die gesamte Bandbreite der Sehenswürdigkeiten Namibias und des Westens Südafrikas entdecken Sie durch den abgestimmten Routenverlauf dieser Reise. Abwechslungsreichtum und trotzdem immer wieder Zeit für Wanderungen und zum Verweilen in besonders schönen Gegenden sind die Kriterien bei der Zusammenstellung der Tour. Pirsch- und Safarifahrten dienen der intensiven Natur- und Tierbeobachtung. Es handelt sich dabei nicht um ein blosses «Abfahren» von Wasserstellen. Wo es sich anbietet, verweilen wir länger an guten Aussichtspunkten, um das Verhalten der Tiere näher beobachten zu können.



Internetcode: WWE014019



Tag 1-3: Kapstadt Linienflug über Nacht nach Kapstadt, der wohl schönsten und sehenswertesten Stadt Südafrikas. Nachdem wir unser Quartier in der Stadt oder in der malerischen Hout Bay bezogen haben, besichtigen wir die Innenstadt mit ihren bunten Märkten und geschäftigem Treiben. Anschliessend erklimmen wir mit der Seilbahn den berühmten Tafelberg, dem Wahrzeichen Kapstadts und kurze Wanderung mit fantastischem Panorama. Abends mischen wir uns an der V&A Waterfront unter die Kapstädter. Fahrzeit ca. 1,5 Std. / Gehzeit ca. 2 Std. Am Tag 3 besuchen wir auf dem Weg zum Kap der Guten Hoffnung eine kleine Kolonie von Brillenpinguinen. Danach zum Kap der guten Hoffnung, Treffpunkt von Atlantik und Indischem Ozean an der Südwesstspitze Afrikas. Wanderung zwischen herrlichen Proteen und Heidelandschaft durch die Küstengegend oberhalb der wellenumspülten Felsen und weissen Sandbuchten. 2 Übernachtungen in Kapstadt. (Frühstück/Picknick) / Fahrzeit ca. 4 Std. / Gehzeit ca. 2 Std.

Tag 4: Westküste Nur 100 km nordwestlich von Kapstadt befindet sich im West Coast Nationalpark eines der schönsten Küsten- und Wildblumengebiete Südafrikas. Die artenreiche Vegetation erreicht im Frühjahr und Frühsommer (August/September) ihren Höhepunkt in einer unbeschreiblichen Farbenvielfalt aus blühenden Wildblumen und Proteen. In den Feuchtgebieten tummeln sich zahlreiche Watvögel. Ein Stück weiter nördlich beziehen wir Quartier bei Lamberts Bay an der Atlantikküste. Den Sonnenuntergang verbringen wir bei einer Vogelinsel mit mehr als 10.000 Kaptölpeln und geniessen ein "Outdoor"- Abendessen direkt am Strand. 1 Übernachtung im Gästehaus (Frühstück/Picknick/Abendessen) / Fahrzeit 3 Std. / Gehzeit 2 Std.

Tag 5-6: Namaqualand / Augrabies Falls Nationalpark Tag 5: In den Halbwüstengebieten des Gartens der Götter, wie das Namaqualand bezeichnet wird, durchfahren wir eine der unbesiedeltesten Regionen Südafrikas. Das karge und herbe Hügeland zwischen den Bergen der Karoo und dem Atlantik verwandelt sich nach Regenfällen in ein blühendes Paradies. Zur Zeit der Wildblumenblüte (August/September) machen wir in Springbok eine Nacht Halt und erkunden zu Fuss den Namaqua Nationalpark oder das Goegap Naturreservat. Fahrzeit ca. 3,5 Std. / Gehzeit ca. 2 Std. Tag 6: Im Augrabies Falls Nationalpark erwarten uns die tosenden Wasserfälle des Oranje River inmitten einer faszinierenden Felsenlandschaft. Auf einer Wanderung erkunden wir die skurrilen Felsformationen und die tief eingeschnittene

Schluchten des Oranje-Rivers. 2 Übernachtungen in Lodges (Frühstück/Picknick) / Fahrzeit ca. 3 Std. / Gehzeit ca. 2 Std.

Tag 7-8: Kalahari Einer der Höhepunkte dieser Reise erwartet uns im Kgalagadi Transfrontier Park. Am Südrand eines gigantischen Sandbeckens liegt zwischen dem Nossob und Auob River das Rückzugsgebiet einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt, die sich an die harten Bedingungen angepasst hat. In den Trockensavannen, die sich nur in der Regenzeit in ein sattes Grün verwandeln, treffen wir auf Antilopen, einen grossen Bestand an Löwen und Geparden und so vorwitzige Gesellen wie Erdmännchen - eine Mangustenart, die oft in Gruppen anzutreffen ist. Jeweils Morgen- und Abendpirsch zur Tierbeobachtung. 2 Übernachtungen in Lodges (Frühstück/Picknick) / Fahrzeit ca. 4 Std. zzgl. Pirschfahrten.

Tag 9-10: Köcherbaumwald – Fish River Canyon Tag 9: Wie Wahrzeichen stehen an mehreren Orten die eigenartigen Köcherbäume. Den dichtesten Bestand dieser bis zu 7 Meter hohen Aloe finden wir im Köcherbaumwald nahe Keetmanshoop. Wanderung durch den Naturpark und einen naheliegenden Felsengarten. Höhepunkt ist der farbenprächtige Sonnenuntergang hinter der Kulisse aus den sich silhouettenhaft abhebenden Kocherbäumen. Fahrzeit ca. 4 Std. / Gehzeit ca. 2 Std. Tag 10: Tagesausflug zum grössten Canyon Namibias, welchen der Fish-River in die Wüstengebiete Süd-Namibias gegraben hat. Mit einer Tiefe von 550m und einer Länge von 160km wird er nur von wenigen Canyons der Welt übertroffen. Wir wandern am Canyonrand und geniessen die wechselnden Blickwinkel. 2 Übernachtungen in Keetmannshoop (Frühstück/Picknick) / Fahrzeit ca. 3 Std. / Gehzeit ca. 3 Std.

Tag 11-13: Namib Eigentlich bräuchte man die Landschaft der zentralen Namib-Wüste nicht zu beschreiben. Dieser landschaftliche Zauber, den die Natur hier geschaffen hat, spricht für sich: ein Sandmeer aus gelben bis dunkelroten Stern- und Wanderdünen, mächtige Felsenberge mit grünen Schluchten und kühlen Quellen, ein Inferno aus Formen und Farben im Übergangsbereich zwischen Stein- und Sandwüste. Hier muss man kein Wüstenfan sein, um ins Schwärmen zu geraten. In diesem herben Paradies beziehen wir unser Quartier für 3 Nächte auf einer Gästefarm, um genügend Zeit für Ausflüge, Erkundungen und Wanderungen im Sossusvlei, sowie in den Naukluft-Bergen zu haben. Wir entdecken eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, die sich in den rauen Bedingungen dieser extremen Landschaft

entwickelt hat. Wir nehmen uns Zeit und Muse zum Verweilen, um die begeisternde Landschaft auf uns wirken zu lassen. 3 Übernachtungen in einer Gästefarm (Frühstück/Picknick/Abendessen) Fahrzeit Tag 11 ca. 5 Std. / Tag 12 ca. 4 Std. / Tag 13 ca. 2 Std. Gehzeit Tag 11 ca. 2 Std. / Tag 12 ca. 3 Std. / Tag 13 ca. 5 Std.

Tag 14-15: Westküste – Swakopmund Tag 14: Schon die feucht-kühle Luft, die uns entgegenbläst, kündigt die Nähe zum Atlantik an, bevor wir gegen Mittag Swakopmund erreichen. Ein reizvoller Kontrast zu den Tagen im «Outback» ist die noch heute deutsch geprägte Küstenstadt. Übernachtung mit Frühstück im Hotel oder Pension an der Atlantikküste. Den Sonnenuntergang erleben Sie in Gesellschaft von 10.000 Flamingos in den flachen Gewässern um Walvis Bay. Am Abend können wir uns in einem der hervorragenden Restaurants mit köstlich zubereiteten, fangfrischen Meeresfrüchten verwöhnen lassen. Tag 15: Wenn nicht für Umstellungen des Reiseprogramms zur Zeit der Wildblumenblüte in Namaqua nötig, steht der Tag für eigene Erkundungen in Swakop zur Verfügung. Wenn das Flugwetter günstig ist, haben Sie die Möglichkeit zu einem spektakulären Rundflug über die Sanddünen der Namib – oder Sie lassen das Leben in ehemals Deutsch-Südwestafrika auf sich wirken. 2 Übernachtungen im Hotel (Frühstück) / Fahrzeit ca. 3,5 Std. / Gehzeit ca. 2 Std.

Tag 16: Cape Cross – Brandberg Am Cape Cross tummeln sich zigtausende Kaprobben, die wir aus aller nächster Nähe beobachten. Durch die kargen Ebenen der Namibwüste fahren wir zum wuchtigen Brandberg-Massiv. Bei einer Wanderung am Brandberg entdecken wir die reizvolle Landschaft und bestaunen die bekanntesten Höhlenmalereien Afrikas oder wir besuchen die prähistorischen Felsgravuren bei Twyfelfontein. 1 Übernachtung im Gästehaus im Raum Brandberg/Twyfelfontein (Frühstück/Picknick) / Fahrzeit ca. 3,5 Std. / Gehzeit ca. 3 Std.

Tag 17-19: Etosha Nationalpark 3 Tage und Nächte verbringen wir in Namibias grösstem Wildschutzgebiet, das auf weit mehr als 22'000 km² eine Vielzahl von Tierarten beherbergt – ein Paradies für jeden Tierfreund. Safari und Pirschfahrten, herrliche Beobachtungs- und Fotografiemöglichkeiten. Von vielen Tieren werden die künstlichen Wasserlöcher innerhalb der Etosha besucht. 3 Übernachtungen in Lodges innerhalb oder am Nationalpark (Frühstück) / Fahrzeit Tag 17 ca. 3,5 Std. / Tag 17-19 Pirschfahrten



Tag 20-21: Windhoek Tag 20: Fahrt durch das weite Buschmann-Land in Richtung Süden und Ankunft am Nachmittag in Windhoek. Es bleibt noch Zeit für einen Stadtbummel und letzte Einkäufe. 1 Übernachtung im Hotel (Frühstück) / Fahrzeit ca. 4 Std. / Gehzeit ca. 1 Std. Tag 21: Transfer zum Flughafen (Fahrzeit ca. 45 Min.) und Rückreise. Ankunft am Tag 22.

Anforderungen: Bei Wanderungen handelt es sich überwiegend um ausgedehnte Spaziergänge und Halbtageswanderungen, die keine besonderen Voraussetzungen erfordern. Je nach Reisezeit müssen Sie die klimatischen Verhältnisse berücksichtigen, da es im Sommer (November bis April) tagsüber sehr heiss werden kann. Wenn Sie neben dem Willen, zwei herrliche Länder zu bereisen, Teamgeist und Kooperationsbereitschaft mitbringen, werden Sie viele unvergessliche Eindrücke aus Afrikas Südwesten mitnehmen.

Hinweise: Je nach Reiseternin kann der Routenverlauf in umgekehrter Richtung erfolgen. Ganzjährige Termine, mit der Möglichkeit, die "grüne Kalahari" zwischen Februar und April oder die Wildblumenblüte des Namaqualandes im August und September zu erleben. Die Verpflegung ist laut Tourenverlauf im Reisepreis enthalten. Aus der Bordküche zaubern wir Picknickpausen in freier Natur und manch gemütlichen Grillabend. MOBILITÄTSHINWEIS Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise aufgrund der Besonderheiten des Zielgebietes und der Aktivitäten vor Ort für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Reisedaten:

03. bis 24. März 2024
07. bis 28. Juli 2024 (Zuschlag Saison)
04. bis 25. August 2024 (Zuschlag Saison)
15. September bis 06. Oktober 2024
20. Oktober bis 10. November 2024

Je nach Reiseternin kann der Routenverlauf in umgekehrter Richtung erfolgen.

Reisedauer:

22 Tage

Teilnehmerzahl:

7 - 12 Personen

Ab - Bis:

Kapstadt - Windhoek

Im Preis inbegriffen:

- 16 Übernachtungen in Hotels, Lodges, Bungalows und Ferienhäusern
- 3 Übernachtungen auf einer Gästefarm
- 19x Frühstück
- 13x Picknick
- 4x Abendessen
- Sämtliche Pirschfahrten
- Sämtliche Eintritte, Permits und Nationalparkgebühren
- Geführte Wanderungen
- Reise in allradgetriebenen Safari-Fahrzeugen oder Kleinbus
- Deutschsprachige Reiseleitung und örtliche Fahrer, Guides

Nicht im Preis inbegriffen:

- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Preis pro Person im Doppelzimmer

CHF 4'280.-

Zuschlag Einzelzimmer

CHF 880.-

Zuschlag Saison

CHF 140.-

Zuschlag Kleingruppe von 5 bis 6 Personen

CHF 220.-

